

ADB-Artikel

Deichsler: *Heinrich D.*, geb. 1430, gest. zu Ende 1506 oder Anfang 1507, Bürger, Bierbrauer und Chronist zu Nürnberg. Aus einem seit lang bekannten ehrbaren, wenn auch nicht rathsfähigen, Geschlecht entsprossen, lebte er als „Pierpreu“ in wohlhabendem Stande, versah seit 1486 das städtische Amt eines „Bettelherrn“, d. i. Armenpflegers, und beschäftigte sich daneben mit Compilation einer Chronik, in deren erstem Theil er die früheren Jahrbücher der Stadt durch eine Menge von anderen historischen Materialien erweiterte und deren folgenden Theil er für seine eigene Lebenszeit bis kurz vor seinem Tode selbständig fortsetzte. D. ist als Schriftsteller, wie als Historiker, nur Dilettant: er schreibt im Volkston mit unbeholfener Ausdrucksweise und zeigt sich über die Zeitereignisse, über die Vorgänge im Reich und den Antheil seiner Vaterstadt an denselben, nicht weiter, als für alle Welt offenkundig war, unterrichtet; aber was er selbst erfahren und in der Nähe gesehen hat, erzählt er mit Wahrheitsliebe und zuverlässiger Genauigkeit. Seine Chronik ist daher ganz eigentlich eine Stadtchronik, wenig bedeutend für die politische Geschichte, aber werthvoll durch Schilderung der Sitten und Zustände in der vielbewegten Reichsstadt bei Ausgang des Mittelalters.

Literatur

Ausgabe der Chronik Deichsler's in Verbindung mit den älteren Jahrbüchern nach dem im k. Archiv zu Nürnberg befindlichen Originalmanuscript von Th. v. Kern und C. Hegel in den Chroniken der deutschen Städte, Nürnberg, Bd. IV und V.

Autor

Hegel.

Empfohlene Zitierweise

, „Deichsler, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
